

**08.30 – 09.15 Luciano Canfora** (Bari):  
Der falsche Artemidor: Geschichte der Verbreitung  
und Entlarvung eines falschen Papyrus

**09.15 – 10.00 Luciano Bossina** (Padua):  
Der Artemidor-Papyrus ist kein Artemidor:  
Nachahmung oder Fälschung?

**10.00 – 10.45 Carlo Lucarini** (Rom):  
Die Frage nach der Echtheit des so genannten  
Artemidor-Papyrus und die Rekonstruktion  
der *Geographoumena*

**10.45 – 11.15** Kaffeepause

**11.15 – 12.00 Rüdiger Schaper** (Berlin):  
„Forschen, Finden, Fälschen“ – der zivilisatorische  
Dreisatz am Beispiel des griechischen Schriftgelehrten  
Konstantin Simonides

**12.00 – 12.45 Mario Capasso** (Lecce):  
Del cattivo uso delle ipotesi di falsificazione: il caso  
del papiro di Cornelio Gallo

**12.45 – 13.30 Georg Wöhrle** (Trier):  
Gefälschtes im Diels/Kranz

**13.30** Schlussworte

Gefördert von der:

**Fritz Thyssen Stiftung**  
für *Wissenschaftsförderung*

Tagungsort:  
Haus zur Lieben Hand  
Löwenstraße 16  
D-79098 Freiburg

Kontakt:  
Seminar für Klassische Philologie  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
Platz der Universität 3  
D-79085 Freiburg i. Br.  
Tel.: +49 (0)761 203-3124, 3129 oder 9489  
anna.novokhatko@altphil.uni-freiburg.de

# Tagung zur Rezeption der Antike

Verleugnete Rezeption.  
Fälschungen antiker Texte

**22. – 24. September 2011**

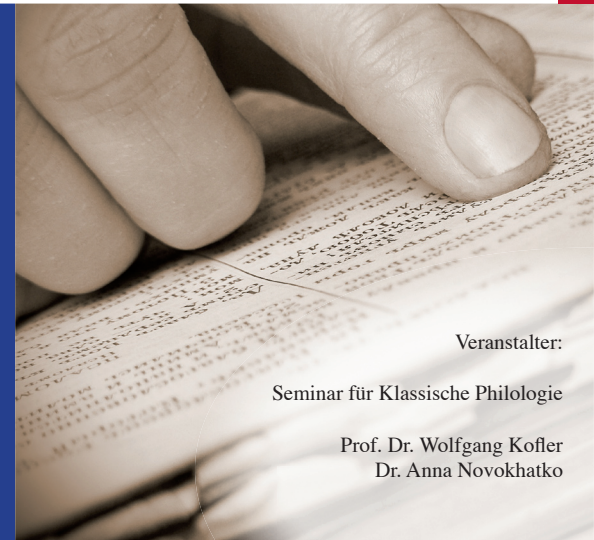
pantes7

UNI  
FREIBURG

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

pantes7

UNI  
FREIBURG



Veranstalter:

Seminar für Klassische Philologie

Prof. Dr. Wolfgang Kofler  
Dr. Anna Novokhatko

## Verleugnete Rezeption. Fälschungen antiker Texte

08.30 – 08.45 Eröffnung

**08.45 – 09.30 Johannes Engels** (Köln):  
Originale und Fälschungen in den Sammlungen  
antiker Inschriften in der Epoche der Renaissance

**09.30 – 10.15 Andrej Vinogradov** (Moskau):  
Die Geschichte einer Stadt – neu geschrieben:  
die „Konstantinische“ Inschrift aus Chersonesos

**10.15 – 11.00 Ulrich Eigler** (Zürich):  
Schriftfälschungen – Handschriftenfälschungen:  
eine „invention of tradition“?

11.00 – 11.30 Kaffeepause

**11.30 – 12.15 Anja Klöckner** und  
**Dennis Pausch** (Gießen):  
Fälschung, Camouflage oder Antikenaneignung?  
Text und Bild in d'Hancarvilles *Leben der Cäsaren*

**12.15 – 13.00 Stefan Fallner** (Freiburg):  
„Phönizische“ Inschriften und „römische“ Artefakte  
aus Brasilien – Überlegungen zu ihrer Interpretation  
in Abhängigkeit von geistigen und politischen  
Strömungen

13.00 – 15.00 Mittagspause

**15.00 – 15.45 Hartmut Wulfram** (Bielefeld):  
Gefährdetes „Original“? Anmerkungen zur Überlie-  
ferungs- und Rezeptionsgeschichte des Curtius Rufus

**15.45 – 16.30 Samuel Zinsli** (Zürich):  
Fälschungs- und Erzähltechniken der *Historia Augusta*

16.30 – 17.00 Kaffeepause

**17.00 – 17.45 Franz Römer** (Wien):  
Augustinus kennt Avicenna. Fingierte Briefe des  
Kirchenvaters aus dem Spätmittelalter

**17.45 – 18.30 Ranja Knöbl** (München):  
Zu Francesco Zambecaris gefälschten Libanios-Briefen

**19.30** Abendessen (im Restaurant *Der Kaiser*,  
Günterstalstraße 38)

## ■ Sektion 1: Haus zur Lieben Hand

**08.30 – 09.15 Gottfried E. Kreuz** (Konstanz):  
Pseudepigraphie im Bibelkommentar des Wigbold

**09.15 – 10.00 Carlo Scardino** (Basel):  
Fälschungen antiker Texte und Pseudepigrapha  
in arabischer Sprache

**10.00 – 10.45 Kurt Smolak** (Wien):  
Vergiliani vs. Ovidiani: eine Rivalität in Fälschungen

10.45 – 11.15 Kaffeepause

**11.15 – 12.00 Oleg Voskobochnikov** (Moskau):  
Die pseudo-aristotelischen Schriften *Secretum  
secretorum* und *De pomo* und die Antikenrezeption  
am staufischen Hofe von Friedrich II. bis Manfred

**12.00 – 12.45 Pierluigi Gatti** (Mailand/Berlin):  
Der Philosoph, der Kaiser und der Dichter treffen  
das Christentum: Fälschungsmethodik und  
Wirkabsicht im Briefwechsel zwischen Seneca und  
Paulus, in der *Donatio Constantini* und in *De vetula*

**12.45 – 13.30 Ronny Kaiser** (Berlin):  
Fälschkungskritik zwischen Antikebild und Selbstin-  
szenierung. Die *Donatio Constantini* bei Nikolaus von  
Kues und Lorenzo Valla

13.30 – 15.00 Mittagspause

**15.00 – 15.45 Maria Liatsi** (Ioannina):  
Der 7. Brief Platons als Gegenstand des Fälschungs-  
verdacht. Ein hermeneutisches Missverständnis

**15.45 – 16.30 Christoph Leidl** (Heidelberg):  
Von der Geschichtsschreibung zur Rhetorik –  
drei lateinische attische Redner

16.30 – 17.00 Kaffeepause

**17.00 – 17.45 Manfred Kraus** (Tübingen):  
Das *Corpus Hermogenianum* – Fälschung, Irrtum  
oder Missverständnis?

**17.45 – 18.30 Sonja Schreiner** (Wien):  
Warum schreibt er denn als Frau?  
Die *Sulpiciae conquestio* im Spiegel von  
Literatur(kritik), Politik und Wissenschaftsgeschichte

## ■ Sektion 2: KG III, HS 3043

**08.30 – 09.15 Aude Lehmann** (Strasbourg):  
Le témoignage de Cicéron sur la « laudatio funebris » :  
forme inchoative d' historiographie ou art de la  
déformation historique ?

**09.15 – 10.00 Markus Stachon** (Bochum):  
Remodellierung des Dichters: das pseudovergilische  
*Catalepton* als Werk des ersten Jahrhunderts n. Chr.

**10.00 – 10.45 Thierry Grandjean** (Mulhouse):  
Dion Chrysostomos und seine verleugnete Benutzung  
der Diatriben von Musonius Rufus

10.45 – 11.15 Kaffeepause

**11.15 – 12.00 Argyri Karanasiou** (Saarbrücken):  
Transcriptio: Fälschung in minimaler Textform  
– am Beispiel von Plutarchs Euripidesziten

**12.00 – 12.45 Ingo Schaaf** (Fribourg):  
Spelt from Sibyl's leaves? Zur Rezeption der *Oracula  
Sibyllina* und der Debatte um ihre „Echtheit“

**12.45 – 13.30 Anja Wieber** (Dortmund):  
„Von führenden Fachleuten empfohlen, technisch  
aufwendig, hautnah und fesselnd“: Authentifizierungs-  
strategien in Dokumentationen zur Antike

13.30 – 15.00 Mittagspause

**15.00 – 15.45 Klaus Heydemann** (Wien):  
Verlockender Schein von Authentizität. Bemerkungen zu  
der Ossian-Übersetzung des P. Michael Denis

weiter im Haus zur Lieben Hand

